Wen unterstützen die Elternbegleiter/-innen

Die Unterstützung der Elternbegleiter/-innen richtet sich an Eltern mit Zuwanderungsgeschichte.

Eltern sind der wichtigste Partner bei der Berufs- und Studienwahl ihrer Kinder. Aufgabe der Elternbegleiter/-innen ist es, diesen Prozess zu begleiten und zu unterstützen. Dabei bringen Sie ihre Kenntnisse und ihr Wissen mit ein, bieten Orientierung und beantworten Fragen.

Wenn Eltern mit Zuwanderungsgeschichte aufgrund sprachlicher, kultureller oder sonstiger Hemmnisse Unterstützung in der Berufs- und Studienorientierung ihrer Kinder wünschen, können Sie die Unterstützung der Elternbegleiter/-innen in Anspruch nehmen. Die Stärkung der Elternkompetenz stärkt zugleich die Berufsorientierung der Kinder.



An wen können Sie sich wenden?

Wir haben Ihr Interesse geweckt?
Sie haben noch Fragen?

Bitte nehmen Sie Kontakt zu uns auf:

Oberbergischer Kreis Kommunales Integrationszentrum Schützenstraße 13

51643 Gummersbach

Daniel Heyen

Telefon: 02261 88-1249 E-Mail: daniel.heyen@obk.de Internet: www.obk.de/ki

Claudia Weber

Telefon: 02261 88-1250

E-Mail: claudia.weber@obk.de

Internet: www.obk.de/ki









Unterstützen Sie Eltern und ihre Kinder mit Zuwanderungsgeschichte

Werden Sie Elternbegleiter/-in in der Berufsorientierung











K

Welche Aufgaben nehmen die Elternbegleiter/-innen wahr?

Die zentrale Aufgabe ist die Information und Unterstützung der Eltern mit Zuwanderungsgeschichte. Das umfasst folgende Aufgaben:

- Informieren der Eltern über die Angebote im Übergang Schule-Beruf
- Beantwortung der häufigsten Fragen
- Motivieren und Aktivieren der Eltern zur Teilnahme an schulischen Veranstaltungen (Elternabende, Elternsprechtage, Elterncafés)
- Vermittlung von Kontakten

©Gaius - stock.adobe.com

Welche Anforderungen werden an die Elternbegleiter/-innen gestellt?

Wohlwollendes Interesse an der Begleitung und Beratung von Eltern mit Zuwanderungsgeschichte ist die Basis für die Tätigkeit als Elternbegleiter/-in. Zusätzlich sollten Sie folgende Voraussetzungen erfüllen:

- Sprachkompetenz in deutscher Sprache und in einer Fremdsprache bzw. Herkunftssprache
- Sie haben selber familiäre Zuwanderungsgeschichte
- Interesse an dem Thema Berufs- und Studienorientierung
- Kommunikationsfähigkeit
- Teamfähigkeit

Wie werden die Elternbegleiter/-innen qualifiziert?

Eine modulare Fortbildung befähigt die werdenden Elternbegleiter/-innen, ihre Tätigkeit verantwortungsvoll und qualifiziert auszu-üben.

Die Fortbildung umfasst folgende Themen:

- Meine Aufgaben und meine Rolle als Elternbegleiter/-in
- Übergang Schule-Beruf
- Ein Berufskolleg stellt sich vor
- Die Agentur für Arbeit und ihre Unterstützungsangebote
- Studienorientierung
- Die Chancen der dualen Ausbildung
- Beratung und Unterstützungsangebote der Jugendmigrationsdienst stellt sich vor
- Kommunikationstraining gekonnt motivieren und überzeugen



